

100 x ÖSTERREICH

DAS FILM-QUIZ

DAS RATESPIEL ZUM BUCH
»100 x ÖSTERREICH. FILM«
VON CHRISTIAN REICHHOLD
FÜR 2–5 SPIELER AB 10 JAHREN

Spielidee: Bernhard Lach und Uwe Rapp

INHALT

100 Filmkarten
5 Kategoriekarten
5 x 3 Reihenfolgekarten (jeweils 1, 2, 3 in Spielerfarben)

SPIELPRINZIP

In diesem Ratespiel versucht ihr jede Runde, **drei zufällig gewählte Filme aus dem Buch 100 x Österreich. Film in die richtige Reihenfolge zu bringen.**

Ihr müsst dazu nicht genau wissen, wann ein Film erschienen ist oder wie viele Auszeichnungen er bekommen hat. Aber es hilft, eine Ahnung davon zu haben. Welcher der drei Filme ist zum Beispiel der älteste, und welcher als Letzter erschienen ...? **Jede Runde zieht ihr eine andere Kategorie und drei neue Filme, die für alle Spieler gelten.**

Wer richtig reiht, bekommt Punkte. Wer bei Spielende die meisten Punkte hat, gewinnt.

SPIELVORBEREITUNG

- Jeder Spieler erhält die **drei Reihenfolgekarten (1, 2, 3) einer Farbe.**
Mischt die Filmkarten und legt etwa die Hälfte davon als Stapel in die Tischmitte. Gebt die übrigen Filmkarten zurück in die Schachtel. Wenn ihr länger spielen wollt, könnt ihr natürlich mehr als die Hälfte der Karten verwenden.
- Legt den Filmkartensapfel so auf, dass die Seite mit Filmtitel, Regisseur und Hauptdarsteller/in sichtbar ist.
- Mischt die 5 Kategoriekarten und legt sie verdeckt oberhalb des Filmkartensapfels bereit.

SPIELABLAUF

Eine Raterunde

Am Anfang einer Runde legt ihr die obersten **drei Filmkarten** vom Stapel **in einer Reihe** neben dem Stapel auf – weiterhin mit der **Filmtitelseite nach oben**. Achtet darauf, dass niemand die Details auf den Rückseiten der Filmkarten lesen kann. Deckt nun eine zufällige **Kategoriekarte** auf. In dieser Kategorie sollt ihr **die drei ausliegenden Filme miteinander vergleichen**. Filme und Kategorie sind für alle Spieler gleich.

Eine der fünf Kategoriekarten ist aufgedeckt.



Jeder Spieler überlegt für sich, welcher Film in dieser Kategorie die Nase vorn haben könnte und legt seine Reihenfolgekarten entsprechend seiner Einschätzung verdeckt zu den jeweiligen Filmkarten.

Legt die Reihenfolgekarte 1) zum Film, dem ihr den höchsten Wert in dieser Kategorie zutraut, die Reihenfolgekarte 2) zum Film mit dem vermutlich zweithöchsten Wert und die Reihenfolgekarte 3) zum Film mit dem vermutlich niedrigsten Wert dieser Kategorie.

Da ihr die Karten zunächst verdeckt ablegt, könnt ihr das in beliebiger Reihenfolge tun und müsst dabei keine Spielerreihenfolge beachten.

Beispiel

In dieser Runde liegen folgende Filmkarten aus: *Der Schüler Gerber*, *Der Überfall*, *Ich gelobe*. Als Kategorie habt ihr »Auszeichnungen« gezogen.

Andreas legt seine 1) verdeckt zu *Der Schüler Gerber*. Er glaubt, dieser Film hat die meisten Auszeichnungen bekommen. Zum Film *Der Überfall* legt er die 3), weil er diesem am wenigsten Auszeichnungen zutraut. Für *Ich gelobe* bleibt die 2) übrig: weniger Auszeichnungen als *Der Schüler Gerber*, aber mehr als *Der Überfall*.

Jonas legt seine Reihenfolgekarten anders, denn er glaubt, dass *Der Überfall* am meisten Auszeichnungen bekommen hat und *Ich gelobe* am wenigsten. Er legt seine Karten also so: 2) *Der Schüler Gerber*, 1) *Der Überfall*, 3) *Ich gelobe*.

Sara schätzt auch, dass *Ich gelobe* an letzter Stelle liegt, dass aber *Der Schüler Gerber* am meisten Auszeichnungen bekommen hat: 1) *Der Schüler Gerber*, 2) *Der Überfall*, 3) *Ich gelobe*.

Auflösung

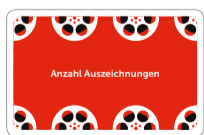
Nachdem alle Spieler ihre Reihenfolgekarten verdeckt zu den Filmkarten gelegt haben, deckt ihr diese auf und dreht die drei Filmkarten um. Kontrolliert nun, wer die Filme richtig eingeschätzt hat.

Beispiel (fortgesetzt)

Die drei Filmkarten wurden aufgedeckt. Es stellt sich heraus, dass *Der Überfall* mit sechs Auszeichnungen auf Platz 1 liegt, gefolgt von *Der Schüler Gerber* mit zwei Auszeichnungen auf Platz 2 und *Ich gelobe* mit einer Auszeichnung auf Platz 3.



Die Spieler haben ihre Reihenfolgekarten verdeckt den Filmkarten zugeordnet.



Der Schüler Gerber	Der Überfall	Ich gelobe
<p>1981</p> <p>99 Minuten</p> <p>19 Regisseure/Regisseur</p> <p>24</p> <p>Wolfgang Glück Gabriel Barylli (Gerber)</p> <p>2</p>	<p>2000</p> <p>88 Minuten</p> <p>20 Regisseure/Regisseur</p> <p>27</p> <p>Florian Flicker Roland Düringer (Berger)</p> <p>6</p> <p>Christoph Dostal Wolfgang Murnberger Sara Toby Helmsgruber (Platz 100)</p>	<p>1994</p> <p>115 Minuten</p> <p>19 Regisseure/Regisseur</p> <p>22</p> <p>Wolfgang Murnberger Christoph Dostal (Wehrmann Berger)</p> <p>1</p> <p>Florian Flicker Roland Düringer (Berger)</p>
2	6	1

Punktevergabe

Jeder Spieler bekommt für jede richtig zugeordnete Reihenfolgekarte eine Filmkarte als Belohnung. Nehmt dafür die drei ausliegenden Karten und bei Bedarf weitere Karten vom Stapel. Legt diese Filmkarten als Punktestapel bei euch ab. Bei Spielende zählt jede gewonnene Filmkarte einen Punkt.

Beispiel (fortgesetzt)

Andreas (rot) lag leider komplett falsch und geht diese Runde leer aus.

Sara (grün) hat richtig getippt, dass *Ich gelobe* an dritter Stelle liegt und nimmt sich dafür eine von den drei Karten aus der Mitte.

Jonas (gelb) hat komplett richtig getippt und nimmt sich dafür die beiden übrigen Karten aus der Mitte und eine weitere vom Filmkartenstapel.



Neue Runde

Falls nicht alle ausliegenden Filmkarten verteilt wurden, legt ihr übrige Filmkarten auf einen Ablagestapel. Die verwendete Kategoriekarte legt ihr vorerst offen zur Seite.

Nehmt eure Reihenfolgekarten wieder auf die Hand.

Legt drei neue Filmkarten vom Stapel in eine Reihe und deckt die nächste Kategoriekarte auf, um die neue Raterunde zu beginnen.

Wenn die fünf Kategoriekarten aufgebraucht sind, mischt ihr diese einfach wieder neu.

Sonderfall Gleichstand

Sollten mehrere ausliegende Filme in der aktuellen Kategorie den gleichen Wert vorweisen, gelten diese als gleichwertig.

Beispiel »Erscheinungsjahr«

Die Filme *Slumming*, *Sissi* und *Spionage* liegen aus. *Slumming* erschien 2006, *Sissi* und *Spionage* stammen beide aus dem Jahr 1955. Drei Punkte gibt es sowohl für die Reihung 1) *Spionage* 2) *Sissi* 3) *Slumming* als auch für die Reihung 1) *Sissi* 2) *Spionage* 3) *Slumming*.

SPIELEND

Das Spiel endet, wenn der Filmkartenstapel aufgebraucht ist.

Falls nicht mehr genug Filmkarten da sind, um alle Punkte zu verteilen, nehmt die fehlenden Karten vom Ablagestapel oder von den übrigen Karten aus der Schachtel.

Wer bei Spielende den höchsten Punktestapel – also die meisten Filmkarten – hat, ist der größte Kenner der 100 x Österreich-Filme und hat das Spiel gewonnen.

ERLÄUTERUNG DER KATEGORIEN

Erscheinungsjahr: Welcher Film ist älter?

Gefragt ist das Jahr, in dem der Film erstmals einem öffentlichen Publikum gezeigt wurde. Achtung! Hier sollt ihr den ältesten Film auf Platz 1 reihen!

Filmlänge: Welcher Film ist länger?

Gefragt ist die Länge des Films in der Kinofassung bzw. bei Nicht-Kinofilmen die Länge der Erstausstrahlung.

Alter Hauptdarsteller/in: Welche/r Hauptdarsteller/in ist älter?

Gefragt wird jeweils nach dem Alter bei Abschluss der Dreharbeiten oder (sofern genaue Daten nicht vorhanden sind) nach dem Alter im Erscheinungsjahr. Bei Ensemblefilmen wurde einer der Darsteller stellvertretend ausgewählt.

Bei gleichberechtigten Hauptdarstellern werden auf der Karte zwar beide Hauptdarsteller inklusive Alter angegeben, für die Reihung der Karte zählt jedoch jeweils nur der Ältere der beiden.

Wievieletter Spielfilm des Regisseurs/der Regisseurin: Wer hat bei mehr Spielfilmen Regie geführt?

Gefragt ist die Anzahl der Spielfilm-Regiearbeiten für Kino und Fernsehen, die bei Erscheinen des Films veröffentlicht waren – inklusive des Films auf der Karte. Episoden in Spielfilmlänge für Fernsehserien wie z. B. *Tatort* werden nicht miteingerechnet. Mehrteilige Fernsehfilme werden als ein Film gezählt.

Anzahl Auszeichnungen: Welcher Film hat mehr Auszeichnungen bekommen?

Zu den Auszeichnungen zählen sowohl international berühmte Auszeichnungen, wie der Oscar und die Goldene Palme, als auch rein österreichische oder historische Auszeichnungen wie die Romy oder der Sascha-Pokal.

Weitere Titel der Reihe »100 x Österreich«:

Eva Demmerle
100 x ÖSTERREICH
HABSBURG
240 Seiten, mit zahlr. Abb.
ISBN 978-3-99050-140-5

100 x Österreich
DAS HABSBURG-QUIZ
ab 10 Jahren, 2–4 Spieler
ISBN 978-3-99050-152-8
EAN 4002051698980
Art. Nr. 698980



Christian Reichhold
100 x ÖSTERREICH
FILM
256 Seiten, mit zahlr. Abb.
ISBN 978-3-99050-138-2



Impressum

Spielidee: Bernhard Lach & Uwe Rapp
Redaktion & Bearbeitung der Fragen: whitecastle.at
Gestaltung: Elisabeth Pirker/OFFBEAT

© 2019 by Amalthea Signum Verlag, Wien
Alle Rechte vorbehalten
Designed in Austria, made in the EU
ISBN 978-3-99050-151-1
Art.-Nr. 698997

In Kooperation mit
KOSMOS Verlag, Stuttgart

Quellen: Für die Namen der Hauptdarsteller/innen und Regisseur/innen sowie für das Erscheinungsjahr und – sofern möglich – auch für andere ausgewählte Inhalte wurden die Informationen aus dem Buch *100 x Österreich. Film* herangezogen. Ergänzende Daten beruhen auf folgenden Quellen: ada-directors.com, AG-kurzfilm.de, austrian-directors.org, austrianfilms.com, deutsches-filmhaus.de, filminstitut.at, filmmuseum.at, filmstarts.de, imdb.com, orf.at, oscars.org, wega-film.at sowie den Websites der Filmfestivals in Berlin, Cannes, Locarno, Moskau, Santa Barbara, Venedig und der Viennale bzw. den Websites ausgewählter Regisseur/innen: antel-filmarchiv.at, ferryradax.at, glawogger.com, kittykino.com, valieexport.at.

Anmerkung: Bei manchen Daten sind sich die Quellen uneinig. Wir haben uns nach bestem Wissen und Gewissen für die glaubwürdigsten Daten entschieden, bitten jedoch um Nachsicht, falls wir bei einem Regisseur mit großem Werkumfang doch mal einen Film übersehen oder einen Hauptdarsteller ein einzelnes Jährchen zu jung oder alt gemacht haben.